

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 1 (1994)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Presswerk

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

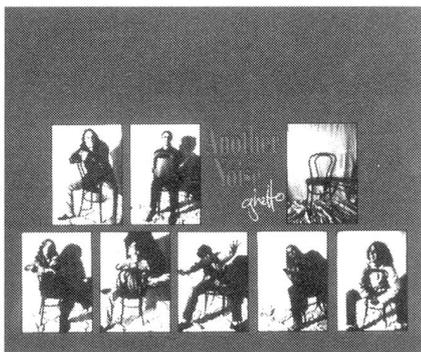
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Another Noise Ghetto



(4 Tracks, Spieldauer 18min 33", Teddy-Vertrieb)

"Musik und Texte schreiben 'Another Noise' in einem Zustand geistiger Umnachtung", steht im Booklet des Erstlings dieser St.Galler Rockband, welche erst seit einem Jahr in der heutigen Formation unterwegs ist. Doch schon beim ersten Anhören der Vier-Track-Maxi staunt man darüber, was eine so junge Band an nur einem Wochenende auf Band gebannt hat. Keine Spur von den im Booklet erwähnten psychopathischen Einflüssen, ausser man ist geneigt, jeden "Police"- oder "Chili Peppers"-Hörer zu einem paranoiden Menschen zu erklären.

Obwohl in den vier Songs von Rock über Pop zu Funk manches anklingt, und stilistisch keine feste Linie zu erkennen ist, präsentiert sich jedes Stück aufgrund des typischen Leadgesangs und der Riffs der beiden Gitarristen als unverkennbare "Another Noise"-Komposition. Prägende Wirkung ist auch den interessanten Chorarangements und zweiten Stimmen zuzurechnen.

Bei den Texten überzeugt vor allem "Blindness' Slaves" (Text von Michel Haller), ein Song, der sich gegen die Neonazis und das derzeitige Aufkommen des nationalsozialistischen Gedankenguts engagiert.

Mit "Ghetto" ist Oli Menzi (Gesang), Marius Tschirky (Bass), Pädi Müller und Emanuel Schwarz (Gitarren), Andi Jud (Drums), Silvan Lassauer (Keyboards) und Simon Brack (Sax) ein Werk gelungen, das sich ebenso wie ihre Serie von Wettbewerbserfolgen zeigen lässt. Das beweisen auch die vielen Verkäufe dieser Maxi-CD in der Stadt St.Gallen.

RR

## Rockfort Kuhl

### Rockfort



(6 Tracks, Spieldauer 24min 05"; Teddy-Vertrieb)

Rockfort – The United Chäs- und Rockensemble: Mit eigenwilligem Sound und viel Humor rocken die sieben Musiker seit 1985 durch die Ostschweiz. Die in Hoch- und Schweizerdeutsch vorgetragene Songs werden auf einem hohen musikalischen Niveau vorgetragen und sind sehr gut arrangiert. Die achtköpfige Formation, bestehend aus Päuili Seelhofer (Gesang), Ernst Waespe (Piano, Handorgel), Ruedi Looser (Bass), Andi Gehrig (Schlagzeug), Gito Schmid (Gitarre, Ukulele), Werner Oberhänsli (Trompete, Flügelhorn) und Thomas Brüttsch (Tenorsax, Bassklarinette), setzt sich vorwiegend aus Lehrern zusammen.

Ihre erste Maxi-CD "Kuhl" bietet einen kleinen Querschnitt durch das abwechslungsreiche Programm der Musiker. Die sechs Stücke wurden im Mai 1993 in der Eisenbeiz, Frauenfeld, live aufgenommen. Die Songs erzählen in einfacher Art und Weise kleine Geschichten des wirklichen Lebens ("Fraue", "Sachliche Romanze"). Aber auch ernste Themen werden aufgegriffen: In "Ä ganz normali Woche" wird der Wochenablauf eines sexuell gestörten Mannes geschildert.

Die CD ist ein gelungenes Erstlingswerk, musikalisch abwechslungsreich und originell arrangiert und kann vor allem Liebhabern der volkstümlichen Rockmusik zum Kauf empfohlen werden.

S.L.

## Starglow Energy

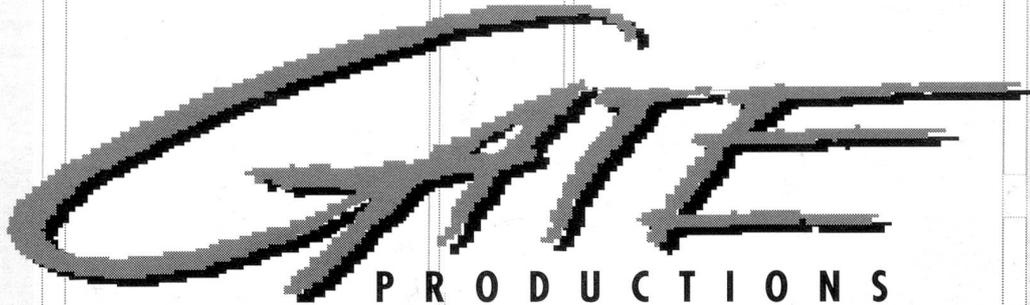


(9 Tracks, Spieldauer 51min 05", Teddy-Vertrieb)

Beim Durchhören der ersten CD von "Starglow Energy" fühlt man sich gut 20 Jahre zurückversetzt. Keine Computer und Synthesizer, sondern hart erlerntes Handwerk bilden die Eigenart der Uzwiller Band. Die Platte wurde, auch das eine schier verlorengegläubte Tugend, im Studio live aufgenommen, was dem Tonträger einen einzigartigen Charakter verleiht. Ein gewagtes Projekt der ehrgeizigen Musiker, das sich aber sicherlich gelohnt hat. Erinnerungen an "Deep Purple" werden wach, ohne dass man allerdings den Eindruck hat, eine billige Kopie zu hören, sind doch die Songs von "Starglow" sehr eigenständig. Schwerpunkt bildet das Zusammenspiel der Hammond Orgel (Luky Bosshardt) und der Gitarre (Gögs Andrighetto). Daneben sorgen die Brüder Vivo (Bass) und Michi Stefania (Drums) für einen groovigen Boden. Das Quartett ist sehr gut aufeinander abgestimmt, wohl nicht zuletzt wegen der vielen Live-Konzerte die die Band schon in der ganzen Schweiz gegeben hat. So erkämpften sie 1991 in Bern den vierten Platz am gesamtschweizerischen Volksbank-Rock und 1993 den zweiten Platz an der Offa-Rocknacht in St. Gallen. Auch 1994 wird wieder fleissig live gejamt, wohl die grosse Stärke der Band. Auf jeden Fall ist es "Starglow Energy" mit ihrer CD gut gelungen, ihre starken Live-Darbietungen auf Tonträger einzufangen.

SL

WENN ZWEI SICH ZUSAMMENTUN...  
...FREUT SICH DER DRITTE



**GATE**

**PRODUCTIONS  
SOUNDS+VISIONS**

Tel. 071 65 25 55 Fax 071 65 25 56



&

**GALLUS TONSTUDIO**

Tel. 071 65 25 25 Fax 071 65 25 56

**ST.GALLENS ERSTE MEDIA FACTORY**

NEU AN DER FALKENSTEINSTRASSE 27

NEUE MEDIEN WERBUNG • 32-TRACK DIGITAL RECORDING  
SHOWDESIGN • LIVE- & STUDIOENGINEERING • MULTIMEDIA  
COMPUTERAUTOMATISIERTE KONSOLE • HARDDISC RECORDING  
AUDIO- & VIDEOPRODUKTION • EVENTMARKETING  
DIGITAL MASTERING • CD-PRODUKTION